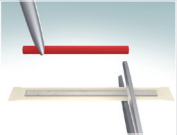
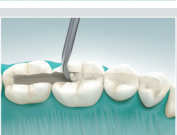
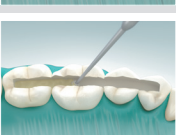


1) Messen Sie mit Hilfe von Zahnwachs, Wedjets, Zahnseide oder ähnlichen Hilfsmitteln die erforderliche Länge der Schiene.		9) Nehmen Sie den Dentapreg® SFU Streifen aus der Blisterpackung und kürzen ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von nicht gepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die Blisterpackung und lagern diese an einem dunklen Ort – am besten im Kühlschrank. So lässt sich der Dentapreg® SFU Streifen für mindestens 4 Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.		16) Polieren Sie die Oberfläche der Schiene.	
2) Reinigen Sie die Zahnoberfläche mit einer prophylaktischen Paste ohne Fluor.		10) Tragen Sie auf die zu verbindenden Zahnoberflächen eine dünne Schicht des Komposits auf (ungef. 0,5 mm). NOCH NICHT MIT LICHT HÄRTEN!		17) Fertige Schiene.	
3) Schützen Sie den Arbeitsbereich vor Feuchtigkeit. Wir empfehlen die Verwendung eines Kofferdams. 4) Bereiten Sie mit einer Diamantfräse die Rille zum Einlegen des Dentapreg® SFU Streifens vor. Damit die Verbindungen so stabil wie möglich werden, empfehlen wir die Rille entlang der mittigen Zahnschmelz-Fissur zu fräsen und die Ränder abzuschrägen.		11) Ziehen Sie das Schutzpapier und die Kunststoffolie vom Dentapreg® SFU Streifen ab. Legen Sie den Streifen in das noch nicht gehärtete Verbundmaterial und passen Sie ihn den Zahnoberflächen an. Das Dentapreg® Fork Instrument erleichtert Ihnen eine exakte und unkomplizierte Ausrichtung.			
5) Tragen Sie ein Ätzel auf Basis von Phosphorsäure - gemäß den Anweisungen des Herstellers - auf die zu verbindenden Zahnoberflächen auf.		12) Härten Sie den bearbeiteten Dentapreg® Streifen für 40 Sekunden mit Licht. Dies muss an jedem Zahn erfolgen. Mit Dentapreg® Shield Instrument können Sie den noch unbearbeiteten Abschnitt des Streifens während des Härtens mit Licht optimal schützen.			
6) Gründlich spülen und trocknen.		13) Decken Sie die gesamte Oberfläche der Schiene mit dem Komposit ab. Die optimale Stärke des Komposit beträgt 2 mm. Vergessen Sie nicht die Zahnzwischenräume frei zu lassen.			
7) Tragen Sie auf die geätzten Zahnflächen eine dünne Schicht Adhäsiv auf.		14) Härten Sie das Komposit mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers.			
8) Härten Sie das Adhäsiv mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers.		15) Entfernen Sie überschüssiges Material und passen Sie es der Okklusion an.			

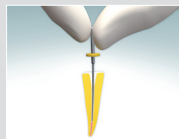
Dentapreg® SFU

Gebrauchsanleitung

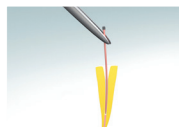
ANATOMISCH GEFORMTER STIFT

Vor dem Einführen des Dentapreg® SFU Streifen muss der Wurzelkanal endodontisch sorgfältig behandelt und abgedichtet werden. Zur zusätzlichen Verstärkung des oberen Bereiches von extrem großen Wurzelkanälen verwenden Sie einen oder mehrere Dentapreg® SFU Streifen.

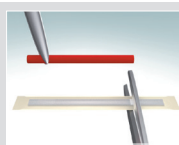
- 1) Entfernen Sie das gesamte Füllmaterial des Wurzelkanals bis auf die letzten 3-5 mm am Apex der Wurzel.



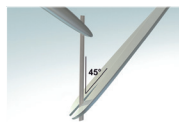
- 2) Spülen und trocknen Sie den Wurzelkanal. Schützen Sie den Arbeitsbereich vor Feuchtigkeit. Wir empfehlen die Verwendung eines Kofferdams.
- 3) Messen Sie die Länge des Wurzelkanals mit einem endodontischen Instruments oder einer periodontalen Sonde unter Berücksichtigung der Höhe der Krone.



- 4) Nehmen Sie den Dentapreg® SFU Streifen aus der Blisterpackung und kürzen Sie ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von nicht gepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die Blisterpackung und lagern diese an einem dunklen Ort – am besten im Kühlschrank. So lässt sich der Dentapreg® SFU Streifen für mindestens 4 Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.



- 5) Schneiden Sie das Ende des Streifens mit einer scharfen Schere ab. Das erleichtert das Einführen des Streifens in den Wurzelkanal.



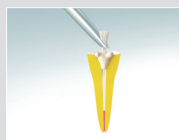
- 6) Kontrollieren Sie die Länge des Dentapreg® Streifens in dem Sie ihn in den Wurzelkanal einführen. Falls notwendig, kürzen Sie den Streifen im Bereich der Krone.



- 7) Verwenden Sie zur Verstärkung des Streifens dualhärtendes Füllmaterial mit einer niedrigen Viskosität. Bereiten Sie den Wurzelkanal vor dem Einzementieren des Stifts gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Füllen Sie den Wurzelkanal mittels der Intraoral-Kanüle mit dem Füllmaterial. Beginnen Sie mit der Füllung am Apex der Wurzel und fahren Sie langsam aufwärts fort bis der gesamte Wurzelkanal gefüllt ist. Verwenden Sie keinen Lentulo – dieser beschleunigt die Polymerisation und verkürzt die Bearbeitungsdauer. Tragen Sie auch auf die Oberfläche des Dentapreg® SFU Streifens eine dünne Schicht des Füllmaterials auf.



- 8) Führen Sie den Dentapreg® Streifen langsam und behutsam in den Wurzelkanal ein und entfernen Sie überschüssiges Füllmaterial.



- 9) Härten Sie den Streifen und das Füllmaterial mindestens 40 Sekunden mit Licht.



- 10) Modellieren Sie die Zahnkrone aus dem Verbundmaterial nach Ihrer bevorzugten Methode. Zur zusätzlichen Verstärkung der Krone können Sie einen Dentapreg® UFM Streifen verwenden. Dazu legen Sie einen Dentapreg® UFM Streifen in die nicht gehärtete Schicht des Verbundmaterials, passen ihn an und härten ihn danach für 40 Sekunden mit Licht. Verwenden Sie für die letzte Schicht eine Schmelzfarbe. Gemäß den Anweisungen des Herstellers des Komposits mit Licht härten und entsprechend die Okklusion bearbeiten und polieren Sie diese.

Entfernung des anatomischen Dentapreg® Streifen

Gehen Sie wie bei der Entfernung traditioneller Stifte aus Glasfaser vor.

Wichtig:

- Das Geflechtband Dentapreg® muss immer vollständig mit Kompositmaterial überdeckt werden. Falls bei den zu überbrückenden Zähnen Kontaktpunkte fehlen, müssen diese aus Kompositmaterial aufgebaut werden.

- Die punktartige Fixierung der Versteifung mit Kompositmaterial ist nicht ausreichend. Fixieren Sie die ganze Länge des Bandes Dentapreg® an den Zähnen.

- Die Schiene darf nicht mit den Okklusionskontakten interferieren.

- Die optimale Schichtdicke des Kompositmaterials zwischen dem Geflechtband Dentapreg® und der Okklusion beträgt 2 mm.

- Für die Adaptation der Geflechtbänder Dentapreg® werden Metallwerkzeuge verwendet, z. B. Pinzetten und Spachteln. Die Werkzeuge müssen vor der Verwendung sterilisiert werden.

- Nicht verwenden, falls es nicht möglich ist, ein trockenes Arbeitsfeld sicherzustellen.

- Achten Sie in der Abschlussphase darauf, nicht die versteifenden Fasern zu verletzen.

Beschreibung:

Das medizinische Mittel Dentapreg® SFU ist ein versteifendes Material, das in der erhaltenden Stomatologie verwendet wird. Es handelt sich um ein formbares Band, das aus in eine Richtung orientierten, oberflächenbehandelten Glasfasern besteht, welche mit einer lichtaushärtenden Polymermatrix imprägniert sind.

Verwendungszwecke:

Das medizinische Mittel Dentapreg® SFU ist für die Stabilisierung des Gebisses im seitlichen Bereich bestimmt, falls es zu einem Wackeln kommt oder die Zähne in einer bestimmten Position fixiert werden sollen. Es wird für die Anfertigung von Stabilisierungsschienen in der Parodontologie und Traumatologie verwendet, außerdem auch für die Anfertigung von Platzhaltern und post-orthodontischen Retentionen in der Orthodontie. Weiter kann das medizinische Mittel als anatomischer Stift in der Endodontie verwendet werden, also als Element zur Vergrößerung der Retentionsfläche bei Verankerungen von aufgebauten Zahnkronen.

Kontraindikationen:

In seltenen Fällen kann die Verwendung des medizinischen Mittels mit der Entstehung allergischer Reaktionen in Verbindung gebracht werden. Die Anwendung der medizinischen Mittel Dentapreg® ist kontraindiziert bei Patienten, bei denen eine Empfindlichkeit gegen deren Inhaltsstoffe besteht (insbesondere Methacrylat-Monomere und Polymere).

Sicherheitsmaßnahmen:

- Es wird empfohlen, bei der Applikation Schutzhandschuhe aus Latex oder ungepudertem Nitril zu verwenden und kontaktlose Techniken anzuwenden.
- Blicken Sie nicht direkt in das Licht der Polymerisierungslampe, verwenden Sie während der Aushärtung eine Schutzbrille. Schützen Sie auch die Augen des Patienten.
- Vermeiden Sie Augenkontakt, Verschlucken und Kontakt mit der Haut oder Weichgeweben.
- Falls das nicht ausgehärtete Band mit der Mundschleimhaut oder der Haut in Berührung kommen sollte, wischen Sie es sofort vorsichtig mit einem Wattepad oder Gaze ab und spülen Sie den Mund mit Wasser. Falls Überempfindlichkeiten (allergische REaktionen) auftreten sollten, suchen Sie ärztliche Hilfe auf und verwenden Sie das Produkt bei diesem Patienten in Zukunft nicht mehr.
- Informieren Sie den Patienten über die Notwendigkeit der Einhaltung hygienischer Grundregeln.
- Informieren Sie den Patienten, dass er im Falle eines Funktionsversagens unverzüglich den Zahnarzt aufsuchen soll.
- Falls es zu unerwünschten Zwischenfällen kommen sollte, kontaktieren Sie sofort den Hersteller und die zuständigen Organe im jeweiligen EU-Mitgliedstaat.

Wichtige Hinweise:

- Verwenden Sie das Produkt nicht, falls das Ablaufdatum bereits abgelaufen ist.
- Das Produkt ist nicht für den mehrmaligen Einsatz bestimmt.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, falls es während seiner Relokation an die Verwendungsstelle zu seiner Kontamination oder zu einer sonstigen Beschädigung gekommen ist.
- Nicht mit Eugenol-haltigen Materialien kombinieren. Phenolische Stoffe können die Aushärtung der Harzmatrix beeinflussen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, falls die Schutzverpackung auf jegliche Weise beschädigt ist.
- Vermeiden Sie direktes, intensives Licht im Arbeitsfeld, da es zu einem vorzeitigen Aushärten des Materials und damit zu einem Verlust seiner Applikationseigenschaften kommen könnte.
- Kennzeichnen Sie das Produkt, bevor Sie es in den Abfall werfen, und entwerten Sie es durch Aushärten. Stellen Sie die Abfuhr des medizinischen Abfalls durch eine zertifizierte Firma sicher.
- Die Zielgruppe der Patienten ist uneingeschränkt und entspricht der Prävalenz der Zahnschädigung.

Angaben über die Kompatibilität

- Adhäsives System: für die adhäsive Vorbereitung der Oberflächen der Zahnhartsubstanzen wird ein übliches, lichtaushärtendes Adhäsivsystem verwendet. Befolgen Sie die Hinweise des Herstellers des Kompositmaterials.
- Kompositmaterial: für die Positionierung und Abdeckung der Faserversteifung wird ein übliches, lichtaushärtendes Kompositmaterial auf Methacrylatbasis verwendet (universelle Füllkomposita vom Typ bulk fill, Komposita für den Ersatz des Zahnschmelzes oder einfließende Komposita vom Typ flow). Für die Fixierung anatomischer Stifte wird ein niedrigvisköses, dual aushärtendes Zement verwendet, für die Anfertigung von Aufbauten ein Material vom Typ Core Build-up.

Lagerung:

Lagern Sie die Produkte Dentapreg® bei Temperaturen von 4–25 °C, in der unversehrten Verpackung und außerhalb der Reichweite direkter Lichtquellen. Nicht langfristig Temperaturen von mehr als 25 °C aussetzen. Nicht nach Ablauf des Ablaufdatums verwenden, welches auf der Verpackung angeführt ist. Nach dem Öffnen des Blisters können nicht verbrauchte Stücke des Bandes in der Schutzverpackung (light protection box) gelagert werden, die Teil der Verpackung ist. In dieser Schutzverpackung soll das Produkt im Kühlschrank bei Temperaturen von 4–10 °C gelagert und innerhalb von vier Wochen aufgebraucht werden.

Ergänzende Informationen:

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch Zahnärzte bestimmt (an der Vorbereitung indirekt angefertigter Zahnersätze können sich auch Zahntechniker beteiligen). Immer in Übereinstimmung mit dieser Verwendungsanleitung und mit den definierten Verwendungszwecken benutzen. Die Gesellschaft ADM a.s. übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die infolge einer Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Vorgangsweise oder die Verwendung außerhalb des festgelegten Indikationsumfanges entstanden sind. Machen Sie sich immer mit den Sicherheitsdatenblättern bekannt, die unter der Adresse www.dentapreg.com zur Verfügung stehen. Sie sind auch bei Ihrem Lieferanten verfügbar.



Das Piktogramm auf der Verpackung gibt die Breite und die Struktur des Bandes an.